

30 Jahre – 30 Tage: Wir wünschen schönen Urlaub!

30 Tage Urlaub, das gab es doch schon immer – oder?!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor genau 30 Jahren haben wir Metallerrinnen und Metallerr in der Metall- und Elektroindustrie der Bundesrepublik Deutschland 30 Tage tariflichen Urlaubsanspruch durchgesetzt.

Das war weder selbstverständlich, noch fiel es vom Himmel – uns wurde nichts geschenkt! Der Kampf um den tariflichen Urlaubsanspruch währte lange und begann in der Bundesrepublik schon 1948: damals mit 12 Tagen im Jahr. Übrigens: die Woche hatte zu dieser

Zeit noch sechs Arbeitstage für alle, der Urlaub umfasste also gerade mal zwei Wochen!

Zehn Jahre später gelang es erst, den Urlaubsanspruch auf drei Wochen pro Jahr anzuheben. Danach ging es erstmal nur langsam voran (s. Tabelle).

In den langen Auseinandersetzungen um den Urlaubsanspruch wurde 1978/1979 fast sechs Wochen lang gestreikt. Dennoch dauerte es letztendlich bis 1981, bis in einem Stufenplan die 30 Tage Jahresurlaub im Manteltarif festgeschrieben wurden.

| | | |
|--------|----------------|--|
| ▶ 1963 | 19 Arbeitstage | |
| ▶ 1967 | 20 Arbeitstage | 30 Prozent zusätzliches tarifliches Urlaubsgeld. |
| ▶ 1970 | 21 Arbeitstage | |
| ▶ 1971 | 22 Arbeitstage | |
| ▶ 1972 | 24 Arbeitstage | |
| ▶ 1974 | 26 Arbeitstage | das zusätzliche Urlaubsgeld wird auf 50 Prozent angehoben. |
| ▶ 1976 | 27 Arbeitstage | |
| ▶ 1979 | 28 Arbeitstage | Beginn der Umsetzung eines erstreikten Stufenplans |
| ▶ 1980 | 29 Arbeitstage | nächste Etappe des Stufenplans wurde umgesetzt |
| ▶ 1981 | 30 Arbeitstage | Ende des Stufenplans – die 30 Tage sind im MTV festgeschrieben |

Darauf können wir stolz sein, denn immer noch hinkt die gesetzliche Regelung dem weit hinterher ...

In diesem Sinne wünschen wir allen Kolleginnen und Kollegen einen schönen und erholsamen Urlaub und eine gute Zeit!

Eure IG Metall

